

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

85 (27.3.1890) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Zweites Blatt.

Donnerstag den 27. März

1890.

3.1.

Bekanntmachung.

Katharina Luise, geb. Müller, Wittve des am 21. Dezember 1889 verstorbenen Mehrgers Heinrich Murr von Karlsruhe, hat den Antrag auf Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes gestellt.

Einreden hiergegen können binnen 4 Wochen bei dem Großh. Amtsgericht dahier geltend gemacht werden.

Karlsruhe, den 22. März 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

3.1.

Bekanntmachung.

Karoline, geb. Killinger, Wittve des am 7. Januar 1890 zu Karlsruhe verstorbenen Wirthes Vincenz Eckert, hat den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden.

Einreden sind binnen 4 Wochen bei dem Großh. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.1.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 7749. Die Papierhandlung Machol & Löwengardt zu Ettlingen, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Friedberg zu Karlsruhe, klagt gegen die Firma G. H. Richter & H. Bourmabet hier selbst, bezw. gegen die genannten beiden Teilhaber, z. Zt. an unbekanntem Orte abwesend, aus Waarenkauf mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des beklagten Teils zur Zahlung von 175 M 20 Pf nebst 6% Zins aus 66 M 25 Pf vom 16. Juni 1889, aus 31 M 44 Pf vom 18. Juni 1889 und aus 80 M vom 23. Juni 1889 und Tragung der Kosten und ladet den beklagten Teil zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Montag den 12. Mai 1890, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. März 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Aufgebot.

Friedrich Ernst Wolfgang Graf zu Sayn-Wittgenstein von Sanerts hat das Aufgebot zweier Rentenscheine der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden in Karlsruhe vom 10. November 1842 Nr. 24 und 1. Juli 1848 Nr. 777 beantragt.

Der Inhaber der Urkunden wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 28. November 1890, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen wird.

Karlsruhe, den 18. März 1889.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

W. Frank.

Anstalt für schwachsinrige Kinder in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 14. Dez. v. J. sind bei uns in Karlsruhe folgende Gaben weiter eingegangen: von J. Großh. Hoheit Prinzessin Elisabeth 140 M und von Sr. Kgl. Hoheit dem Erbgroßherzog 50 M (im Tagblatt bereits angezeigt), ferner bei Schmidt: C. G. Wwe. 5 M, Fr. Höpfer (durch D. Bgmst. Lauter) 20 M, durch G. von Fr. Schnab. 3 M, Fr. Reinhardt 10 M, Dr. A. (dch. D.-Hofpr. Helbing) 3 M, dch. Stadtpfr. Bauer in Lahr v. Ung. 10 M, G. 1 M, Frauen in Burgheim 15 M 56 Pf, Sp. 3 M, M. 5 M, Th. K. son. 3 M, K. II. 10 M, Dir. B. 10 M, B. 3 M, Strickverein im Pfarrh. 12 M, zus. 72 M 56 Pf, Ung. 1 M, Ung. dch. Fr. Seufert 2 M, B. St. 5 M, Präf. Wieland 10 M, dch. Koch von Versch. (im Kirchen- u. Volkshl. besch.) 111 M, dch. SchL ein Kleid v. Fr. Kl., Sammlung v. Lehrerinnen d. höh. Mädchenschule: versch. Kleidungsstücke, Fr. A. G. Spiele u. Schulsachen; Kürschner J. Pelzmützen, Pelztragen u. a., W. SchL eine Baderwanne, dch. Def. G. v. Pforzheim R. R. 2 M, Fr. St. 5 M, P. 5 M, R. R. 10 M, R. R. 50 M, G. 2 M, zus. 74 M, dch. Hfr. Lang in M. Beitr. v. Laufen u. Sulzburg 11 M 20 Pf, dch. Kober: dch. Dir. Dr. Löhlein a. d. Pfennigbüch. d. höh. Mädchenschule 91 M 70 Pf (darunter v. Fr. A. Sch. zum Andenken an ihr + Tochterlein z. Weihnachten 5 M, z. 13. Jan. 10 M) nebst 2 P. Strümpfen, v. Kl. 5 u. 7, dch. Fr. Drach v. Schülerinnen d. höh. Mädchenschule 3 P. Strümpfe, L. L. 10 M, M. J. 3 M, Th. J. 20 M, Samml. v. Fr. Weeber 11 M, D. R. 10 M, Fr. Höpfer Wwe. 5 M, Coll v. Stadtpfarramt Emmend. 17 M 40 Pf, St.-M. Dr. Turban 20 M, v. Wilsberding 3 M — bei Bähr: dch. Jgf. Pfunder v. Tannenf. H. Schöck 4 M, Fam. Wf. 5 M 50 Pf, F. Bartol 1 M, Fr. Bent 1 M, F. R. 50 Pf, zus. 12 M — bei Fingado: H. Steiner 10 M, Fr. Gaud 5 M, C. u. H. C. 6 M, Amtsr. R. B. 10 M, Fr. Def. Kalschmidt 3 M, dch. Pf. Riehm a. d. Gemeinde Kieselbr. 40 M, Emma Hahn v. Heilbronn 50 Pf, Fr. Belzner Gf. 1 M, Prof. Dr. Lobstein Straßburg 10 M, letztere 3 Gaben dch. Hfr. Strauß Gf., Monatsbeitr. v. F. G. W. f. 3 Monate 3 M, Dankopf. einer Wittve 50 M — bei Gilg: Fr. L. Spreng 20 M, J. F. Raupp Büchig 2 M — bei Krumel: Ung. 20 M, R. K. 20 M — bei Kratt: D. L. in A. B. 5 M, Gerichtsnotar Sevin Kehl Jahresbeitr. pr. 1889 10 M, Pf. Walter 10 M, Gerichtsnotar Bucherer Heidelberg. Jahresbeitr. 10 M, Ung. Poststempel Sicking. 10 M, Ung. Durlach 5 M, L. F. 3 M, Fr. J. R. Wwe. 30 M, Frfr. v. Reischach 10 M, Rt. und Ba. B.-Kd. in L. Dankopf. anlässlich der glücklichen Geburt des achten Kindes Theophil 100 M — bei Rißhaupt: v. Fr. Generalstaatsassessor Weber 1 M, Dir. Gladz 5 M, Fr. Heint. Lang Wwe. 10 M.

Wir danken für diese Gaben und bitten auch ferner der großen Bedürfnisse unserer Anstalt mit ihren vielen armen unglücklichen Kindern eingedenk zu sein. Den Jahresbericht der Anstalt für 1889 haben wir an die uns bekannten Geber versandt; die Unterzeichneten sind bereit, auf Verlangen ihn auch an andere abzugeben.

Karlsruhe, den 18. März 1890.

Der Verwaltungsrath (Karlsruher Abtheilung): Schmidt, Stadtpfr., Waldhornstr. 11; Dr. Bähr, Stadtarzt, Kaiserstr. 223; Fingado, Mil.-Oberpf., Kriegstr. 104; Gilg, Oberkirchenrath, Viktoriastr. 13; Haag, Defan a. D., Sophienstr. 29; Kratt, Not.-Inspekt., Stephanienstr. 4; Krumel, Kriegsrath a. D., Amalienstr. 91; Dr. Rißhaupt, Geh. Regierungsrath a. D., Waldhornstr. 18.

Neubau der Kadettenanstalt in Karlsruhe i. B.

In öffentlicher Verdingung sollen vergeben werden:

Loos I. E. Die Erd-, Mauer-, Staaker-, Asphalt- und Steinmetz-Arbeiten einschließlich Materiallieferung für das Lazareth- und Kommandeur-Gebäude 69 917.36 M

Loos II. C. Die Zimmerarbeiten für die vorbenannten Gebäude 9217.50 M

Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zum Verdingungstermine, Freitag den 18. April d. J., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftsgebäude auf dem Bauplatze der Kadettenanstalt (an der verlängerten Moltkestraße) einzureichen.

Die Verdingungs-Unterlagen liegen ebenfalls zur Einsichtnahme aus. Bedingungen und Kostenschätzungen werden gegen Erstattung der Selbstkosten abgegeben. Zuschlagfrist 14 Tage.

Karlsruhe, den 25. März 1890.

Der Garnison-Bauinspektor.

Hellwich.

Fahrniß-Versteigerung.

* Der Unterzeichnete läßt aus freier Hand Mittwoch den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, in seiner Behausung Schlofferstraße 266 gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern: etwa 50 Zentner Heu, 25 Zentner Stroh, 20 Zentner Stroh, 12000 Stück eichene Speichen (letzte können auch vor der Steigerung abgegeben werden) und sonst verschiedenen Hausrath.

Kastatt, im März 1890.

Nikolaus Hag, Landwirth.

Wohnungen zu vermieten.

* Velfortstraße 11 ist die Parterrewohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Alkov und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 66 im 2. Stod.

Kaiserstraße (Neubau) sind im 2. und 3. Stod des Querbaues je eine Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

2.1. Karlstraße 6, nächst der Grob. Münzstätte, ist auf 23. Juli d. J. eine feine, den Bedürfnissen der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden im obern Stod zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man Akademiestraße 1 im untern Stod.

Luisenstraße 31 (Gehaus) sind im 2. und 3. Stod je eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 1 Keller, Antheil am Waschraum und Trockenspeicher etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

2.1. Müppurrerstraße 9 ist die Wohnung im 3. Stod des Hinterhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt Herr Seiler im 3. Stod des Vorderhauses.

3.1. Scheffelstraße 34 ist der 2. Stod von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller (auf Verlangen kann ein weiteres Zimmer im 3. Stod dazugegeben werden) nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näheres im untern Stod oder Karlstraße 40 im 2. Stod.

* Sophienstraße 39 ist eine Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie auf Justquartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod.

* Waldstraße 79 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod des Vorderhauses.

* Die Parterrewohnung Gottesauerstraße 9, bestehend in 4 Zimmern mit Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stod.

*3.1. Wegen Verziehung ist die Bel-Gioge-Friedenstraße 16, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, großer Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

*3.1. In schönster Lage der Stadt, in der Nähe des Hardtvaldes, ist eine hübsche Wohnung (Sommerseite) im 3. Stod, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, großer, beizbarer Mansarde, Kammer, 3 Kellerabteilungen, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher und Garten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Velfortstraße 10 im 2. Stod. Auf Wunsch könnte auch der 2. Stod abgegeben und Stallung für 3 Pferde mit Burschenzimmer und Heuspeicher zugegeben werden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Es ist ein schöner, geräumiger Laden mit zwei Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstraße 13 im 3. Stod.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung

ist Kaiserstraße 32 per sofort oder auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Auf 23. April d. J. oder früher werden 7-8 geräumige, helle Zimmer, welche auch in 2 Stodwerken liegen können, sammt Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Eine Wohnung von 7-8 Zimmern, Hochparterre oder eine Stiege hoch, wird im westlichen Stadttheil für eine nur aus Erwachsenen bestehende Familie auf 23. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1610 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern zwischen Hirsch- und Ritterstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind Blumenstraße 9 im 3. Stod abzugeben.

2.1. Gesucht wird auf 23. Juli eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern. Bahnhofstadttheil ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1683 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Cigarrengeschäft-Gesuch.

* Ein gut gehendes, nicht zu großes Cigarrengeschäft in guter Lage wird für einen soliden jungen Mann hier oder auswärts zu mieten gesucht, eventuell später zu kaufen nicht ausgeschlossen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

— Ein schön möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist mit Pension sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 4, parterre.

*2.2. Ein großes, hübsch möbirtes Schlafzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 22 im 3. Stod, Glasabschluss.

3.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 6, parterre.

*2.2. Ein möbirtes Zimmer ist sofort oder später an einen Herrn billig zu vermieten: Schützenstraße 69.

2.2. Bahnhofstraße 10 ist ein angenehmes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension an einen jungen Mann zu vermieten.

*2.2. Karlstraße 29a ist ein gut möbirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Waldstraße 65 (am Ludwigsplatz) sind im 3. Stod ganz gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai zu vermieten.

*2.2. Hirschstraße 18, in der Nähe der Kaiserstraße, sind im 2. Stod 2 gut möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit besonderem Eingang sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

— Ein freundliches, schön möbirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6 im 3. Stod.

Marienstraße 2 ist im 2. Stod ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sofort zu 12 Mark per Monat zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 66, in der Nähe der Kreuzstraße, ist ein schönes, geräumiges, gut möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Pension dazu gegeben. Näheres zu erfragen bei A. Bieger, Friseur.

* Ein schönes, unmöbirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Blumenstraße 19 im Laden.

2.1. Steinstraße 13 sind im 2. Stod zwei gut möbirtes, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit guter Bedienung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Marienstraße 20 ist im 3. Stod ein gut möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein möbirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Zähringerstraße 28 im 3. Stod.

* Schützenstraße 32 ist im 3. Stod ein möbirtes Zimmer an 2 Herren sogleich zu vermieten.

*2.1. Müppurrerstraße 48 ist im 2. Stod ein gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension an einen Herrn zu vermieten.

*3.1. Velfortstraße 10 ist im 2. Stod auf 1. April oder später ein elegant eingerichteter Salon mit Schlafzimmer um billigen Preis zu vermieten.

*2.1. Zwei ineinandergehende Mansardenzimmer mit Wasserleitung und Kochofen sind sofort billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 69 im Laden.

2.1. Kaiserstraße 195, zwei Treppen hoch, ist ein schön möbirtes, nach der Straße gehendes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

* Ritterstraße 36, nahe der Kriegstraße, ist ein schön möbirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

* Ein freundlich möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 37, 4. Stod.

* Schützenstraße 6 ist ein möbirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Douglasstraße 11 sind im 2. Stod ein großes, fein möbirtes und ein kleineres, gut möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

* Ein Herr, welcher Umstände halber genöthigt ist, seine Wohnung (1 Zimmer) im 4. Stod im nordöstlichen Stadttheil zu wechseln, sucht einen Nachfolger für dieselbe. Vorzügliche Bedienung bei billigem Preise. Offerten unter Nr. 1695 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Müppurrerstraße 98

sind im 2. Stod drei große, nach der Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 23. April für 350 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

Pension für Damen

bei Frau Dr. Fetzer, Sophienstraße 19.

Kneiplokal zu vermieten.

3.1. Kronenstraße 3 ist ein schönes Kneipzimmer, für eine Gesellschaft von 30-40 Personen geeignet, zu vermieten. Näheres in der Wirthschaft daselbst.

Kneiplokal zu vermieten.

*3.3. Zirkel 9 ist ein schönes Kneiplokal oder Vereinszimmer per 1. April zu vermieten.

Eine große, helle Werkstätte

nebst Keller und großem, gedecktem Lagerraum ist auf 23. April eventuell auch auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im untern Stod. 2.1.

Stallung zu vermieten.

3.2. Der von mir bisher benutzte, zu empfehlende Stall zu 3 Pferden mit Burschen-Wohnung und Vobengelaf, Nowads-Anlage 11, ist auf 23. April, nöthigenfalls auch früher zu vermieten.

Freiherr von Schleinitz, General.

Zimmer-Gesuche.

Zwei junge Beamte suchen auf 1. April je ein möbirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1614 sind bis zum 31. März im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann sucht auf 1. April ein möbirtes Zimmer in der Kaiser-Allee. Gesl. Offerten unter Nr. 1693 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein fleißiges Mädchen mit guten Kenntnissen, welches etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht: Steinstraße 29, Comptoir.

2.2. Gute Stelle findet auf's Ziel: ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht: Friedrichsplatz 11 im 2. Stod rechts.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle. Näheres Wilhelmstraße 16, parterre.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf's Ziel gesucht. Solche, welche schon in einer Wirthschaftsthätigkeit waren, erhalten den Vorzug. Näheres Werderstraße 28, 1. Stod.

*2.2. Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen finden für sofort und auf's Ziel lohnende Stellen durch Frau Müllich, Kronenstraße 6. Daselbst können stellenlose Mädchen billig wohnen.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Zu erfragen Karlstraße 12 im Ladend.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie alle Hausarbeiten gerne besorgt, findet auf Ostern gute Stelle: Schützenstraße 38 im Laden.

Ein anständiges, der Schule entlassenes Mädchen wird Tags über zu Kindern sogleich oder auf Ostern gesucht: Erbprinzenstraße 29 im Weißwaarengeschäft.

* Ein einfaches Mädchen, welches häusliche Arbeiten verrichten kann und Liebe zu einem Kinde hat, wird nach auswärts sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 73 im 2. Stod.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches Hausarbeit gut besorgt und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Werderstraße 6 im 3. Stod.

* Ein einfaches Mädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Zähringerstraße 23 im Laden.

* Grenzstraße 11 wird auf Ostern ein ordentliches, sauberes, ehrliches Mädchen, welches auch im Serviren bewandert ist, gesucht.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird nach auswärts gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 17 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein anständiges Mädchen sucht eine bessere Stelle nach auswärts zu erwachsenen Kindern oder einer Dame. Der Eintritt könnte auf Ostern oder 1. Mai erfolgen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Werderstraße 66 im Laden.

*2.2. Ein feineres Zimmermädchen, welches im Kleidermachen, Bügeln und Weisnähen gut bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Zu erfragen im Josephshaus, Luisenstraße 29.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle auf Ostern. Näheres Westendstraße 63 im 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 3. Stock links.

*2.1. Ein geübtes Mädchen, welches in einer besseren Küche selbstständig kochen kann und schon längere Zeit in großen Geschäftshäusern thätig war, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai passende Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 10 im 4. Stock.



Gelder,

auf I. Hypothek zu 4%, II. in jeder Höhe auszuleihen. II. Hypothek, besondere Kosten, per sofort oder später: 4000, 5000, 6000, 8000, 10000, 15000, 18000, 25000, 30000 Mark. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. 2.2.

15000 Mark, welche in 3 Jahren rückzahlbar sind, mit 5% verzinslich, werden mit dreifacher Sicherheit sogleich zu cediren gesucht. Liebhaber wollen ihre Adressen unter Nr. 1637 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 3.2.

Kapital-Gesuch.

2.2. 6000 Mark auf 2. Hypothek werden aufzunehmen gesucht. Respektanten wollen ihre Adressen unter Nr. 1633 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Vacanz!

*4.4. Eine solide, leistungsfähige Lebensversicherung-Aktien-Gesellschaft wünscht ihre Hauptagentur Karlsruhe anderweitig zu besetzen. Bedingungen günstig. Näheres, insbesondere in den besseren Gesellschaftskreisen gut eingeführte Bewerber werden gebeten, ihre Offerte mit Angabe guter Referenzen unter Nr. 1369 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Commis, angehender, findet dauernde, dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnis-Copien, Angabe von Alter, Militärverhältnis, Sprachkenntnissen und Ansprüchen befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1684. 3.1.

Ein gewandter Metalldreher

findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes. 2.1.

Schreiner-Gesuch.

Zwei bis drei Schreiner auf Haus- oder Möbelarbeit können sofort eintreten: Kurpenstraße 24.

Eine tüchtige, perfekte Köchin und einige gute bürgerliche Köchinnen finden gute und lohnende Stellen durch Frau **Kenz**, Walbstraße 37.

Dienstpersonal aller Branchen findet hier und auswärts sehr gute Stellen durch Frau **Kenz**, Walbstraße 37.

Weisnäherin-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut auf der Maschine arbeitet, sowie ein solches, welches mit der Hand gut arbeitet, erhalten dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Fasanenstraße 24 im 2. Stock. Ebenfalls können einige Mädchen, welche das Weisnähen gründlich erlernen wollen, eintreten.

Stellen-Anträge.

Ein verheirateter und mit guten Zeugnissen versehener junger, kräftiger Mann kann sogleich oder bis kommenden Montag eintreten. Guter Lohn wird zugesichert. Auskunft im goldenen Kopf.

Für ein Wäsche-Geschäft wird eine durchaus tüchtige **Maschinennäherin** und **Zuschneiderin** bei guter Bezahlung per 1. April gesucht. Gesl. Anträge unter Nr. 1689 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Zur selbstständigen Leitung des Haushaltes und Erziehung von 4 mutterlosen Kindern im Alter von 11, 10, 8 und 4 Jahren wird in **Frankfurt a. M.** eine

D a m e

von geachtetem Alter und gebiegem Charakter, evangelischer Konfession, gesucht. Bevorzugt werden solche, welche ähnliche Stellung bereits bekleidet. Offerten mit Zeugnissen unter Adresse Frau Justizrath **Dr. Diehl**, Frankfurt a. M., erbeten.

— Köchinnen, Kellnerinnen, Büffetdamen, Ladnerinnen, Erzieherinnen und Zimmermädchen, Kellner, Köche und Diener finden und suchen Stellen; ebenso empfiehlt Dienstpersonal für Hotels und bessere Stände das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröpfer**, Karlstraße 17, parterre, gegenüber dem Hotel Tammbäuser.

Dienstmädchen-Gesuch. 3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der häuslichen Arbeit gerne unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Gottesauerstraße 33 im Hinterhaus.

Mehrere jüngere Mädchen finden leichte und dauernde Beschäftigung. **Elkann & Baer**, Papierwaarenfabrik, 9-11 Lachnerstraße 9-11. 2.2.

Arbeiterinnen, einige solide, fleißige, finden noch Beschäftigung bei **Ed. Printz, Färberei**, 33 Göttingerstraße 33.

Lehrling, welcher Lust hat, sich im feineren Accidenzfache auszubilden, kann gegen sofortige Bezahlung auf Ostern eintreten. **Karlsruher Buch- u. Kunstdruckerei C. Mayer**, Akademiestraße 30.

Lehrling. 3.3. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann in ein hiesiges **photograph. Atelier** als **Lehrling** eintreten. Angebote unter Nr. 1625 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle. — Ein gesitteter Junge kann das Tapezier-Geschäft gründlich erlernen. Eintritt Ostern. **Jos. Schlund, Tapezier**, Spitalstraße 41, 2. Stock.

Lehrling-Gesuch. *2.2. Ein ordentlicher Bursche, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Cl. Käerner**, Schreinermeister, Akademiestraße 39.

Lehrling-Gesuch. — Für einen gesitteten, jungen Menschen mit guten Schulzeugnissen ist in meinem Geschäft eine Stelle offen. **A. Dengler**, Drechslermeister, Akademiestraße 22.

Bettcouverten werden nach neuesten Zeichnungen schön und billig abgenäht bei **Frau Kühner**, Zähringerstr. 61, 3. Stock, nächst dem Marktplatz.

Empfehlung. * Zwei selbstständige Büglerinnen suchen halb-möglichst Anstellung in einer Wäscherei oder einem Hotel. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Das Weißeln von **Küchen** und **Plafonds**, sowie das **Möbel-** und **Zimmeranstreichen** u. dgl. werden unter billiger Berechnung besorgt. **Chr. Müller**, Leopoldstraße 16, 4. Stock.

Verloren wurde letzten Montag Nachmittag gegen 1 Uhr ein **Portemonnaie** mit ungefähr 20 Mark Werth-

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für einen gesitteten jungen Mann ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle offen.

Friedrich Bloß, f. Wolff & Sohn's Detail.

Sattler-Lehrling.

3.1. Ein ordentlicher Junge kann auf Ostern in meine Sattlerwerkstätte als Lehrling eintreten.

Ernst Telgmann, Kaiserstraße 56.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten: Steinstraße 10 bei **Karl Lörcher**, Schlossermeister.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei **L. Thome**, Uhrmacher, Rheinstr. 55 (Stadttheil Mühlburg).

Ein Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen auf Ostern von einer Kleidermachersin gesucht. Näheres Zähringerstraße 68 im 3. Stock. 3.1.

Beschäftigungs-Antrag.

*2.2. Zwei Tagelöhner und 10-15 fleißige Frauen finden Beschäftigung beim **Wiesenaehren**. Näheres Schützenstraße 45.

Gesucht

ein zuverlässiges Mädchen zu einem Kinde für mehrere Stunden des Tages: **Kaiserstraße 64** im 3. Stock. *2.2.

Gartenarbeiter.

*2.2. Zwei Tagelöhner, welche in Gartenarbeiten bewandert sind, können sofort auf längere Zeit Beschäftigung erhalten. Wo? zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Ein Hausbursche

findet sogleich Stelle. Näheres Herrenstraße 30 im Möbelladen.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige, reinliche Person sucht auf 1. April oder später Monatsdienst. Zu erfragen **Karlstraße 26** im 3. Stock.

Eine Monatsfrau

wir für täglich eine Stunde Hausarbeit gesucht: **Kaiserstraße 132**, drei Treppen hoch.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.1. Ein besseres Mädchen sucht für 2 bis 3 Monate Beschäftigung in einem Privatbanke oder in einem Geschäft. Dasselbe hat gute Handschrift und würde schriftliche Arbeiten übernehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine anständige Frau sucht von einigen feineren Herrschaften Wäsche in's Haus zu nehmen. Die Wäsche wird schonend behandelt und sehr schön weiß gewaschen und gebügelt. Feinstopfen und Ausbessern wird ebenfalls sauber ausgeführt. Gesl. Offerten unter Nr. 1685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Maschinennäherin sucht in einem Geschäft oder sonst irgendwo Beschäftigung; auch wird Arbeit in's Haus angenommen und pünktlich besorgt. Auskunft wird erteilt: **Zähringerstraße 25**, zwei Treppen hoch.

Inhalt von Ede der Amalienstr. bis Hirschstr. 82. Es wird um Rückgabe gegen Belohnung ebenfalls selbst im 2. Stod gebeten.

Entlaufener Hund.

Ein dunkelbrauner, glatthaariger Hund mittlerer Größe, mit ledernem, geflochtenem Halsband, auf den Namen „Leo“ hörend, ist seit Donnerstag den 20. ds. Mts. entlaufen. Wiederbringer erhalten Belohnung: Wielandstraße 2, parterre.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein kleines Haus, 3 1/2 Stöckig, mit zusammen 10 Zimmern und 3 Küchen, nächst der neuen Klinik, ist zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 1634 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

Ein sehr schönes, zweistöckiges Wohnhaus zum Alleinbewohnen, je 5 Zimmer im Stod, mit Garten ist ohne Zwischenhändler zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1682 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum ist zu verkaufen: Durlacherstraße 2, nahe der Kaiserstraße. Zu erfragen im 2. Stod.

Haus-Verkauf.

Ein in schönster Lage in Karlsruhe gelegenes, vierstöckiges, neuverbautes Wohnhaus mit Hof und Garten nebst gutgehendem Spezereigeschäft ist Krankheits halber billig zu verkaufen. Anzahlung 8000 bis 10000 Mark. Gefällige Offerten sind unter Nr. 1691 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Zu verkaufen: ein einthüriger Schrank, ein Schrank mit Glasaufsatz, verschiedene Tische, ein Klavierstuhl, eine Bettlade, ein Fahrstuhl (Rohrgeflecht), ein Blumenstisch. Anzusehen jeden Vormittag vor 11 Uhr: Leopoldstraße 27 im 2. Stod.

2.2. Ein gut erhaltener Herd und eine Badewanne mit Ofen sind zu verkaufen: Kaiserstr. 124a im 2. Stod.

Eine Mantille, noch wie neu, sowie ein Trauerhut sind billig zu verkaufen: Schillerstraße 13, parterre.

Ein gebrauchtes Kanapee ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 18 im Hinterhause.

Wegen Umzug ist ein kleinerer Küchenschrank, beinahe neu, zu verkaufen: Amalienstraße 6 im 2. Stod.

Blechnerwerkzeug

zu verkaufen: Augartenstraße 55 im 1. Stod des Hinterhauses.

Gelegenheitskauf für Schützen.

2.2. Ein Hinterladergewehr (System Länger) mit Lederfutteral ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 34, parterre.

Kochofen zu verkaufen.

2.2. Ein kleiner eiserner Kochofen ist zu verkaufen: Herrenstraße 33, Mansardenwohnung.

Alte Thüren und Fenster

werden billig abgegeben: Waldbornstraße 8. 3.2.

Mühlburg.

2.1. Gelbe Früh- und Rosa-Setkartoffeln sind zu haben bei Heinrich Heninger, Rheinstraße 36.

Wer

schöne Sing- und Biervögel, Papageien, Kanarien kaufen oder tauschen, sich über die jetzigen Preise informieren und vor Schaden bewahren will, gehe nur Akademiestraße 30, linker Seitenbau, 3. Stod links. NB. Anerkennungen von Vogelfreunden zu Diensten. Engros Preise. Alle Woche neue Sendungen. 2.2.

Beste Gartenerde,

circa 20 Fuhren, wird unentgeltlich abgegeben: Walbstraße 28.

Zu kaufen gesucht

wird ein photographischer Apparat. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eiserne Thüre,

circa 1 Meter breit, zu kaufen gesucht. Offerten mit Maß- und Preisangabe unter Nr. 1650 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Es wird ein gespieltes Pianino

zu Nr. 150 bis Nr. 300 im Auftrag zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager Herrenstraße 31.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt A. Dwis, Durlacherstraße 85.

J. Levy,

Spitalstraße 21, zahlt die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Weißzeug, Gold und Silber, altes Metall u. u. u.

Wirthschafts-Herd.

3.2. Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu großer Wirthschaftsherd. Adressen unter Nr. 1638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Stubenhund

wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 9 im 2. Stod. 2.2.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 1. April beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfasslicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt. 3.1.

Sophie Helbling,

Ede der Kaiser- und Kreuzstraße 9.



Ich habe die Vertretung sowie Lager der Weine von

Alfred Zweifel,

in Malaga und Fenzburg

übernommen und offerire zu folgenden Original-Preisen:

Malaga Rothgold	per Flasche	2.-, 2.50, 3.-
Madeira	" "	2.-, 2.50, 3.-
Jerez, Gold Sherry	" "	2.-, 3.-
Oporto, roth	" "	2.-, 2.50
Oporto, weiß	" "	3.-
Moscato, Muscateller	" "	2.-, 2.80
Marsala	" "	2.-, 2.50

ferner einen vorzüglichen Rothwein: Sta. Antonia per Flasche 1.20. Sämmtliche Weine können von mir in Gebinden von 16 und 32 Litern zu Originalpreisen bezogen werden. Preislisten gratis und franco.

Friedr. Maisch Sohn,

31.26 Lammstraße 5.

Champagner und deutsche Schaumweine

aus den renommirtesten Fabriken empfiehlt zu Engros-Preisen

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant, 43. 57 Ludwigsplatz 57.

Cognac,

alten französischen, fine Champagne

empfehle mehrere Qualitäten in 1/4 und 1/2 Flaschen, sowie Korbflaschen von 5 und 10 Liter.

Karl Baumann,

10.3. Akademiestraße 20.

Aechten holl. Cacao,

offen und in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund-Dosen empfiehlt

Alb. Landmann,

11.10. Werderstraße 61.

Kaffee,

rohen und frisch gebrannten, reine, kräftige und feinschmeckende Qualitäten, trotz des Aufschlags noch zu unveränderten Preisen empfiehlt

Alb. Landmann,

12.10. Werderstraße 61.

Husten, Heiserkeit, Hals-, Brust- und Lungenleiden etc.



Seit 25 Jahren unerreicht und einzig dastehend, weit und breit als zuverlässigstes, köstliches, billiges Hausmittel für Erwachsene wie Kinder bekannt und beliebt, stets acht per Flasche 1, 1 1/2, und 3 Mark bei Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5, und Friedr. Maisch, Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 19.10.

Orangen

per Stück 6, 8, 10 u. 12 Pf. bei 4.3.

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz

Friedrich Maisch,

Großh. Hoflieferant, 5.4. 57 Ludwigsplatz 57,

empfiehlt auf kommende Festtage sein reichhaltiges Lager in

Früchte- u. Gemüse-Conserven

anerkannt bester Qualitäten unter Zusicherung außerordentlich billiger Preise. 4.3.

Conserven.

Sämmtliche Sorten Früchte- und Gemüse-Conserven billigt bei

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Feinsten westphäl. Schinken im Ganzen und im Ausschchnitt empfiehlt Braunschweiger Wurstfabrik, Amalienstraße 51.



Frische holl. Schellfische, Cabellau, Sechte, Zander, Seezungen, Felchen, Rheinsalm empfiehlt

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne. Bauernbrot.

Aechtes Bauernbrot empfiehlt täglich frisch die Bäckerei von Karl Heidelberger, Waldbornstraße 51. 2.2.

Hamburger Rauchfleisch

empfehl
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51. 2.1.

Gänseeschmalz!!! Gänseeschmalz!!!

garantirt rein ausgezogenes, per Pfd. M. 1.50,
Gänsepfotefleisch, Gänsebrüste,
Gänseweibauer, Hamburger Rauch-
fleisch, Göttingerwurst, Braun-
schweiger Salami 2c. 2c., feinste Waare
bei billigsten Preisen.

Hamburger Delicateß- u. Frühstückstube,
3.2. Hebelstraße 15.

Feinst. Tafelsenf, } in Gläsern und
Sardellen-, } offen
Estragon- und
süßer Senf

bei F. Zahler, Senffabrik,
Ritterstrasse 10, dem Museum gegenüber.

Prima Mainzer Sauerkraut

per Pfund 10 Pfg.

empfehl

Alb. Landmann,

8.7.

Werderstraße 61.

Wachsstöcke, Kircherkerzen,
Wachszündhölzchen, Gasan-
zünder,
nicht schwed. sowie Wiener
Feuerzeug

empfehl billigst

Friedr. Maisch Sohn,

19.10.

Lammstraße 5.

●● Fußbodenlack ●●

in allen Farbentönen empfehl billigst

Alb. Landmann,

12.10.

Werderstraße 61.

Selfarben,

gut trocknend und von hohem Glanze,
empfehl strichfertig in allen Farben

Carl Böll,

7.5.

100 Kaiserstraße 100,

Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Fußboden-Glanzack,

schnell trocknend und sehr haltbar,
empfehl in vorzüglicher Qualität und
verschiedenen Nuancen 7.5.

Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100,

Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Parquetbodenwiche

in Dosen, sowie Wachs, Terpentinöl,
Schellack, Leinöl, roh und gekocht, Gold-
ocker, Stahlspäne 2c. empfehl 7.5.

Carl Böll,

100 Kaiserstraße 100,

Spezialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen

Marca Italia



(rother Tischwein)

der

4.1.

Deutsch-Ital. Wein-Import-Gesellschaft,

Central-Verwaltung: Frankfurt a. M.

Kellereien in Berlin, München, Frankfurt a. M., Hamburg,
unter königl. ital. Staatscontrole.

90 Pfg. ohne Glas bei Abnahme einer Flasche,

85 " " " " " von 12 Flaschen.

Die Flaschen werden mit 10 Pfg. berechnet und auch so zurückgenommen.

Die Marke „Italia“ ist ein wohlbekömmlicher, rother italienischer Na-
turwein, dessen absolute Reinheit und Ursprung durch königl. ital. Staats-
controle garantirt ist, und wohl im gleichen Preise von keiner andern Marke über-
troffen werden dürfte; dieser Wein eignet sich desshalb vorzüglich als tägliches
Tischgetränk für weite Kreise und bietet Ersatz für die sogenannten billigen
Bordeaux-Weine.

Zu beziehen in Karlsruhe von J. B. Klingele Nachfl., Ecke der Leopold-
und Amalienstrasse 71, Victor Herkle, Aug. Leop. Beck, Schützenstrasse 13.

2.1.



Von meiner persönlichen Pariser Ein-
kaufsreise zurückgekehrt, beehre ich mich, die
Eröffnung meiner Ausstellung
in den neuesten garnirten

Damen-Hüten und Modellen

sowie den Eingang sämtlicher Neuheiten
für kommende Saison ergebenst anzuzeigen.

Die Ausstellung der Modelle
und hochfein garnirten Damenhüte
befindet sich im ersten Stock, Eingang durch
den Laden.

Die einfachen und billigen Hüte
sind im Ladenlokal ausgestellt.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

6.5.

In
anerkannt
bestem Schnitt
die grösste Auswahl von
Herren-Hemden.
Hemden, Unterhosen etc.
nach Maass unter Garantie
rasch und prompt bei
August Schulz,
Herrenstrasse
Nr. 21.

S Neueste grosse Posten
leinene Spitzen u. Einsätze,
Häkelspitzen u. Etamine,
schmale u. breiteste feine
Stickereien billigst.
Reste aller Art zu Ausverkaufspreisen bei
Oscar Beier,
Kaiserstrasse 141,
nächst dem Marktplatz.

Herrenhemden
nach Maass,
Neuheiten für die Frühjahrsaison,
vorzügliche Ausführung, billigste Preise.
Emil Lembke,
Grossh. Hoflieferant,
Friedrichsplatz 3.

Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz.
Grösste Auswahl
Neuheiten
der hochselegantesten u. einfachsten
Cravatten
sowie Herrenhemden,
Hosenträger, praktisch, solide,
leinene und Gummi-Kragen und Man-
schetten,
Taschentücher,
Unterleibung,
Strümpfe und Handschuhe
billigst bei
Oscar Beier.

Glacéhandschuhe
in allen Farben für Herren und Damen von
1 Mk. 20 Pfg. an, jeder Knopf weiter 20 Pfg.
mehr, sowie **dänische Handschuhe** werden
nach Maass angefertigt bei
Eugen Klemm,
Schuhmacher,
Kaiserstrasse 36a im Laden ober eine Treppe hoch.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne und versilberte **Tafel-
geräthe**, silberne u. silberplattirte **Bestecke**,
massiv goldene **Trauringe**, 14 Karät., ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigst.
H. Rendter, Goldarbeiter,
Waldstrasse 49,
zwischen Ludwigsplatz und Kaiserstrasse.

Für
**Confirmations-
und
Oster-Geschenke**
empfehle reiche Auswahl von
Schmuck-Gegenständen
in Granat, Silber, Bernstein, Elfenbein,
Korallen etc.

**Schmuck-Kasten,
Näh-Necessaires,
Handschuh-Kasten,
Schreibmappen,
Photographie-Albums,
Poesie-Bücher,**

**Handtaschen,
Brieftaschen,
Portemonnaies,
Scheeren-Etuis,
Manschetten-Knöpfe,
Taschenmesser etc. etc.**

in grosser Auswahl bei
Friedrich Bloss,
F. Wolf & Sohn's Détail.

2.1.

Zur Confirmation
empfehle ich
Spitzen-Hüte
in sehr reicher Auswahl und in allen Preislagen.
L. Ph. Wilhelm,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

4.4.

Cäcilien-Verein.
Dirigent: Hofkirchenmusikdirektor **Max Brauer.**
Dienstag den 1. April 1890
im grossen Museumsaal:
Viertes Konzert.

Unter gefälliger Mitwirkung der Konzertfängerin Frau **Frieda Hoeck-
Lechner**, der **grossh. Hof-Kapelle** und hiesiger **Musikfreunde.**

Programm.

1. „**Naenie**“ für Chor und Orchester Johannes Brahms.
2. **Opferlied** für Solo, Chor und Orchester L. van Beethoven.
3. **Requiem** für gemischten Chor und Orchester L. Cherubini.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Der Besuch des Konzerts und der am vorhergehenden Tag Abends 7 Uhr im gleichen Saale
stattfindenden Hauptprobe ist nur gegen Vorzeigung der ausgegebenen Eintrittskarten gestattet.

Hiesige Nichtvereinsmitglieder haben zum Konzert und zur Hauptprobe keinen Zutritt.

Für Fremde werden Eintrittskarten, welche zum Besuch der Hauptprobe und des Konzerts
berechtigen, an der Kasse beim Saaleingang zum Preis von 3 Mark abgegeben.

2.1.

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe

in den neuesten Streifen-, Crêpe-, Armure- und Damassé-Mustern; ferner in glatten Cheviot-, Foulé-, Granit-, Satist- und Voile-Geweben empfiehlt in größter Auswahl in gediegenen Qualitäten und zu den billigst berechneten Preisen

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstraße 185,

3.1.

Hauptgeschäft in Damenmänteln, Trauer- und Halbtrauer-Waaren.

**Visites und Fichus,
Umhänge und Mantelets,
Jaquettes und Tricot-Tailen,
Promenade- und Regenmäntel,
Staubmäntel und Röder etc.**

empfehlte in auffallend grosser Auswahl

 zu staunend billigen Preisen 

E. Cohen, Damen-Mäntel-Fabrik,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

2.1.

— Wegen Wegzug rascher

Ausverkauf.

Auf sämtliche Droguen und Verbandartikel 10% Rabatt.

Droguerie und Sanitätsbazar
zum rothen Kreuz,

Ludwig Rettich,
Karlsruhe, Kaiserstraße 243.

Wer nicht benachtheiligt sein will,

achte genau auf meine Firma: **A. Hodurek, Ratibor.** Mein giftfreies **Mortéin** ist anerkannt das beste und sicherste Mittel zur Ausrottung aller lästigen und schädlichen Insekten als **Fliegen, Motten, Schwaben, Russen, Wanzen, Flöhe, Vogelmilben etc.** Zum Preise von 10, 20, 30, 50 Pf. sowie Gummispritzen mit Draht befestigt à 30 und 50 Pf. zu haben in **Karlsruhe** bei **W. L. Schwaab**, Hoflieferant, **E. Helff**, Karl-Friedrichstrasse 6, **W. Erb**, Spitalplatz, **C. Garbrecht**, Kaiserstrasse 187, **Rob. Fritz Ww.**, Kaiserstrasse 229; **Mörsch**: **L. O. Knaebel**; **Mühlburg**: **E. Weil.**

A. Hodurek, Ratibor, Fabriken chemischer Erzeugnisse.

Specialität: **Mortéin**, Seifenwaschpulver, Glanzstärke, Waschblau, Putzpulver, Haarpomade, Lederfett, Wichse, Tinten, Fussboden-Glanzlack, Korke. — Man verlange Preisliste.

**Wegen vollständiger
Auflösung meines Geschäfts**
verkaufe sämtliche Waarenvorräthe, bestehend in
Damenkleiderstoffen jeder Art,
schwarzen Seidenstoffen u. Regenmänteln
= zu jedem annehmbaren Preis. =
Schwarze, weiße und crème
Cachemire und Modestoffe.

187 Kaiserstraße, Z. Kaufmann, Kaiserstraße 187.
Der Ausverkauf dauert nur noch kurze Zeit, da das = Lokal = anderweitig vermietet.

Statt jeder besondern Anzeige.
Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut
Leopold Loh und Frau.

Lebewohl!

Bei unserm Weggange von hier sagen wir allen lieben Freunden und Verwandten auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.
Wolfgang Blum und Frau.

**Garten-
Geräte:**

**Stechschaufeln,
Sandschaufeln,
Wegschaufeln,
Rechen,
Gartenhäckchen,
Reb- und Rosenscheeren,
Raupen- und Haagscheeren,
Baumsägen,
Baumkratzer u. Bürsten,
Pflanzenkellen,
Spallerdraht,
Drahtspanner,
Kindergartengeräte**

in grosser Auswahl
empfiehlt 33.

Heinrich Lange,
28 Herrenstrasse 28.



! Nur auf kurze Zeit!

! Achtung!

**Kaiserstraße 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.
Großer italienischer Schirm-Ausverkauf.**

Der wirkliche italienische Regen- und Sonnenschirm-Ausverkauf, seit 15 Jahren Karlsruhe besuchend, ist eingetroffen mit überraschend großartigem Lager in Sonnen- und Regenschirmen, gute, reelle Waare, wie seit Jahren bekannt, zu enorm spottbilligen Preisen und bitte, meine werthe Kundschaft und das Publikum vor Täuschung zu bewahren, genau auf meine Firma zu achten. 15.2.

Nur Kaiserstrasse 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Buschini Pietro aus Italien.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 9 Uhr entschlief sanft nach langem, in Geduld getragenen Leiden unsere liebe, theure Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Frau Geheimerath Lisette Gmelin, geb. Hartmann,
im 73. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

**Dr. Adolf Gmelin, Geheimerath,
Luise Döll, geb. Gmelin,
Leopold Gmelin, Professor,
Franz Gmelin, Kaufmann,
Johanna Gmelin, geb. Gmelin, Archivaths-Wittve,
Gustav Döll, Apotheker,
Anna Gmelin, geb. Zeller,
Anna Gmelin, geb. Wagner.**

Karlsruhe, den 25. März 1890.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Akademiestraße 27, aus.

folgt ein Drittes Blatt.